

Wirtschaftsinformatik

Technische Hochschule Deggendorf
Bachelor of Science, Master of Science



Bachelor Programm

Architektur von Informationssystemen aber auch Steuerung von Betriebsabläufen

In modernen Unternehmen geht nichts mehr ohne den Einsatz von Computern und Internet. Wirtschaftsinformatiker/innen werden von allen Organisationen gebraucht, die zur Abwicklung ihrer Geschäfte Informationstechnologie einsetzen. Im Studium erwirbt man ein fundiertes Fachwissen, das zur Architektur von Informationssystemen aber auch zur Steuerung von Betriebsabläufen benötigt wird.

Studienziel

Das Studium der Wirtschaftsinformatik an der Technischen Hochschule Deggendorf vereint die Vorzüge der klassischen Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Informatik mit speziellen und modernen Wirtschaftsinformatikthemen. Zwei weitere Spezifika werden überdies für die Studierenden der Wirtschaftsinformatik von hohem Nutzen sein.

Zum einen erhalten sie die Möglichkeit eines „Studiums mit vertiefter Praxis“. Damit können bereits während der Studienzeit nähere Kontakte zu Wirtschaftsunternehmen aufgebaut werden.

Zum anderen können sie von internationalen Hochschul- und Wirtschaftskontakten profitieren, die an der THD geknüpft wurden. Aus der vorbereitenden Schule wird eine gute Allgemeinbildung erwartet. Besonders wichtig aus diesem Bereich sind die Fächer Deutsch und Mathematik. Die vorläufige Kapazität des Studiengangs Wirtschaftsinformatik beläuft sich auf 68 Studierende pro Jahr.

Wegen des einmaligen Profils des Studiengangs an südbayerischen Hochschulen findet dieses Angebot der Technischen Hochschule Deggendorf über die Region hinaus reges Interesse. Die Absolventen werden den akademischen Titel "Bachelor Science" (Kurzform B.Sc.) tragen. Der Bachelor-Abschluss weist eine erbrachte Leistung von 210 ECTS Kreditpunkten nach. Nach dem Bachelor-Studium können versierte Wirtschaftsinformatiker/innen den Wirtschaftsinformatik-Master-Studiengang an der Hochschule Deggendorf oder einer anderen Hochschule studieren.

Studienabschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit: 7 Semester im „Vollzeitmodus“

Studienbeginn: Wintersemester

Studienort: Deggendorf

Zulassungsvoraussetzungen: allgemeine Hochschulzugangsberechtigung

Vorkenntnisse: Kenntnisse in wirtschaftswissenschaftlichen oder naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern sind von Vorteil und erste Programmierkenntnisse wünschenswert



Kontakt

Student Recruitment

Tel.: 0991 3615 8282

E-Mail: welcome@th-deg.de

WhatsApp Beratung:

Nachricht an +49 1522 4092148

[Zur Webseite \(Bachelor\) >](#)

[Zur Webseite \(Master\) >](#)

Aufbau

Aufbau

Das Studium umfasst insgesamt sieben Semester, wobei ein praktisches Studiensemester eingeschlossen ist.

In den Vorlesungen wird ein breites Wissen aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Informatik und Sprachen dem Berufsbild entsprechend angeboten. Für die Kernkompetenzen der

Wirtschaftsinformatiker/innen sind Veranstaltungen z.B. aus den Bereichen Informationsmanagement und Betriebliche Anwendungssysteme im Studium enthalten. Zur Abrundung gibt es Wahlfächer, die aus ganz anderen Fachrichtungen stammen können.

Die Vorlesungen werden in persönlicher Atmosphäre als seminaristische Lehrveranstaltungen mit starkem Praxisbezug abgehalten. Darüber hinaus kommen folgende Lern- und Lehrmethoden zum Einsatz:

- Case Studies
- Planspiele
- Gruppenarbeiten
- Diskussionen mit betrieblichen Praktikern
- Projekte

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Internationalisierung der Wirtschaft haben im Studium auch internationale Aspekte einen hohen Stellenwert:

- Fremdsprachen als Pflicht- und Wahlfächer
- Ausgewählte Vorlesungen in englischer Sprache

Vielfältige Unterstützung in Deggendorf und durch Partnerhochschulen auf der ganzen Welt bei Auslandssemestern. Für Informationen zu unseren Partnerhochschulen wenden Sie sich bitte an unseren Auslandsbeauftragten Prof. Dr. Christian Zich.

Die integrierten Praxisabschnitte sind ein wesentlicher Bestandteil des Studiums und ermöglichen Ihnen wertvolle Kontakte in die Wirtschaft. Das praktische Studiensemester wird im fünften Semester absolviert. Die Dauer beträgt inklusive der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen 20 Wochen. Bei der Auswahl des Praktikumsunternehmens können Sie auf ein dichtes Netz an Partnerunternehmen zurückgreifen.

Für ausgewählte Fächer gibt es Tutorien zur gezielten Förderung und Wiederholung. Um ein zeit- und ortsungebundenes Lernen zu ermöglichen, existiert ein vielfältiges Angebot an elektronischen Lernmedien. Die Prüfungen werden entweder als Klausuren oder semesterbegleitende Studienarbeiten abgelegt.

In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf komplexe Aufgabenstellungen selbständig anzuwenden. Die Bachelorarbeit kann mit Genehmigung der Prüfungskommission auch in Englisch oder in einer anderen Fremdsprache verfasst werden, die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate. Auch hier hilft Ihnen unser Netz von Partnerunternehmen durch eine Bachelorarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen Kontakte zu knüpfen. Bei vielen Absolventen (im vorhergehenden Diplom-Studiengang) ergab sich so ein fließender Übergang ins Berufsleben. Sollten Sie zusätzlich Informationen über die Website hinaus benötigen, können Sie sich natürlich gern an unseren Studienfachberater Prof. Dr. Georg Herde (Email) wenden.

Die Absolventen werden den akademischen Titel "Bachelor Science" (Kurzform B.Sc.) tragen. Der Bachelor-Abschluss weist eine erbrachte Leistung von 210 ECTS Kreditpunkten nach. Nach dem Bachelor-Studium können versierte Wirtschaftsinformatiker/innen den Wirtschaftsinformatik-Master-Studiengang an der Hochschule Deggendorf oder einer anderen Hochschule studieren.

[Fächerübersicht >](#)

Perspektiven

Berufsbild

Wirtschaftsinformatiker/innen planen und entwickeln betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme, die den Ablauf der Geschäftsprozesse von Organisationen verbessern oder erst ermöglichen. IT-technisch abgebildet werden beispielsweise Verwaltungsaufgaben (z.B. Gehaltsabrechnungen), Produktionssteuerungen oder die Kundenbetreuung (CRM). Wirtschaftsinformatiker arbeiten an der Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaft und Informations-/Kommunikationstechnik und müssen für ihren Beruf sowohl technisches Wissen als auch betriebswirtschaftliches Know-how mitbringen.

Die Entwicklung von Softwarelösungen beginnt für den Wirtschaftsinformatiker mit Beratungs- und Planungsgesprächen beim Auftraggeber und der eingehenden Analyse der betrieblich-organisatorischen Ausgangssituation. Auf Grundlage der so gewonnenen Informationen werden die Anforderungen an das IT-System in einem Pflichtenheft zusammengestellt und ein Sollkonzept erstellt. In Abhängigkeit von den gegebenenfalls bereits vorhandenen Informationstechnologien werden Anpassungen vorgenommen oder ein komplett neues System eingeführt.

Beschäftigt werden Wirtschaftsinformatiker in Unternehmen nahezu aller Branchen, Behörden und Institutionen, die zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse Informationstechnologien verwenden. Doch auch in Unternehmen, die IT-gestützte Informationssysteme entwickeln, sind sie sehr gefragt.

Verwandte Berufe sind Informatiker, Betriebswirt, Diplom-Kaufmann/-frau, Wirtschaftsingenieur und Wirtschaftsmathematiker.

Berufsfelder

- Analyse und Konzeption von Geschäftsprozessen sowie betrieblichen Informations- und Kommunikationssystemen
- Entwicklung, Anpassung und Einführung betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme
- Wahrnehmung von Führungsaufgaben für IT-Abteilungen oder für IT-Unternehmen und Beratungsfirme

weiterführende Qualifikationen

- Master Wirtschaftsinformatik
- Master Medical Informatics
- Master Strategisches und Internationales Management

Master Programm

Informationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik sind ein abgeschlossenes Bachelorstudium der Wirtschaftsinformatik und in der Regel ein Auswahlgespräch in Form einer mündlichen Prüfung, die im Fall eines mit „sehr gut“ oder „gut“ absolvierten Vorstudiums auch erlassen werden kann. Auch für Absolventen des bisherigen Diplomstudiengangs kann eine Aufnahme des Masterstudiums sinnvoll sein.

Abschlüsse von akkreditierten Bachelorausbildungsgängen an Berufsakademien sind den Bachelorabschlüssen von Hochschulen gleichgestellt.

Studienabschluss: Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 3 Semester (Teilzeitmodus 6 Semester)

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Studienort: Deggendorf

Zulassungsvoraussetzung: Die Zulassung ist in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. (§ 3 Qualifikationsvoraussetzungen). Die Wahl zwischen Vollzeit- und Teilzeitmodus erfolgt bei der Immatrikulation

Aufbau

Aufbau des Studiums

Die derzeitige Kapazität des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik beläuft sich auf 20-30 Studienanfänger. Das Studium kann sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester aufgenommen werden. Der Studiengang ist dreisemestrig und besteht aus siebzehn Fächern sowie dem Anfertigen einer Masterarbeit. Falls erwünscht und realisierbar bietet die Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften (School of Management) die Variante an, einen Teil der Vorlesungen dieses konsekutiven Postgraduate-Studiengangs jeweils im Semesterwechsel an Freitagen und Samstagen abzuhalten, um berufstätigen Studierenden das Masterstudium zu ermöglichen.

Die Masterabsolventen werden den akademischen Grad „Master of Science“ (M.Sc.) tragen. Der Masterabschluss weist eine erbrachte Leistung von 90 ECTS-Punkten nach, so dass mit dem Vorstudium am Ende insgesamt 300 ECTS-Punkte erzielt worden sind. Den Studierenden, die nur 180 ECTS-Punkten im vorhergehenden Bachelorstudium erworben haben, wird die Möglichkeit gegeben aus einem Katalog zusätzlicher Studienleistungen bis zum Ende des Studiums im Umfang von 30 ECTS-Punkten auszuwählen.

Das Masterstudium setzt mit drei Studienschwerpunkten und ihren Kursen Maßstäbe. In der Veranstaltung „Kollaborative Systeme“ werden die Studierenden in besonderem Maße auch zum gesellschaftlichen Engagement befähigt. Es wird anhand einer Theorie- und Praxisreflexion verstärkt auf die Rolle der sozialen Netzwerke, die Herausforderungen im Entscheidungsverhalten und die Verantwortung der Informatik in der Gesellschaft eingegangen.

Dazu kommen aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik und die Masterarbeit, die in einem Masterkolloquium verteidigt wird. Semesterwochenstunden, ECTS-Punkte und weitere Informationen finden Sie in der Studien- und Prüfungsordnung.

Studienschwerpunkte

- **Business Intelligence** mit den Studienfächern Data Mining, Data Warehouse - Gestaltung und Nutzung, Website-Measurement und -Analyse sowie Wissensmanagement.
- **IT-Management und IT-Consulting** mit Einführungsstrategien komplexer Software, Geschäftsprozessanalyse, -modellierung und -optimierung, International Project Management, Management- und IT-Consulting, Usability Engineering und Vertragsmanagement.
- **IT-Systems-Engineering** mit Kollaborative Systeme, Kryptographie und IT-Sicherheit, Middleware, Modellbasierte Softwareentwicklung, Theoretische Informatik und Work-Flow-Systeme.

Individuelle Schwerpunkte

Auf Antrag können alternativ bis zu zwei Veranstaltungen im Gesamtumfang von maximal 10 ECTS aus dem folgenden Angebot gewählt werden:

Hochschule Landshut:

- Robotik,
- Digitale Bild- und Signalverarbeitung,
- Integriertes Qualitäts- und Umweltmanagement.

THD Master-Studiengang SIM:

- Interkulturelle Kompetenz,
- Strategisches Personalmanagement & Wirtschaftsethik,
- Strategische Programme,
- Veränderungsmanagement

Berufsbegleitend bzw. Teilzeitmodus

Das Studium kann auch in einem Teilzeitmodus absolviert werden. In diesem Fall umfasst das Studium eine Regelstudienzeit von sechs theoretischen Studiensemestern. Um diese Regelstudienzeit einzuhalten, sollen in den ersten vier Fachsemestern jeweils 15 ECTS-Punkte erworben werden. Mehr als 20 ECTS-Punkte können jedoch in keinem dieser Semester erworben werden.

[Fächerübersicht >](#)

Perspektiven

Berufsbild

Der Gegenstand der Wirtschaftsinformatik in Forschung, Lehre und Praxis sind Informationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung. Informationssysteme dienen dort zur Lenkung von Prozessen in Unternehmen oder zur Erstellung informationeller Dienstleistungen für unternehmensinterne und unternehmensexterne Nachfrager. Die Spannweite reicht von einer weitgehend vollautomatisierten Fertigung, bei der die Steuerung von Maschinen und Maschinengruppen übernommen wird, bis hin zum Top-Management, dessen Entscheidungen durch Analysen des Business Intelligence unterstützt werden.

Das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik befasst sich mit den Vorgehensweisen bei der Entwicklung und dem Betrieb von Informationssystemen sowie auch mit der Wirtschaftlichkeit und den sozialen Aspekten derartiger Systeme. Wirtschaftsinformatiker/innen sitzen am Nervensystem einer Unternehmung und ist für dessen Funktionsfähigkeit zuständig. Dabei sind Analyse- und Konstruktionsfähigkeiten gleichermaßen gefordert.

Die Gestaltung eines umfassenden Informationssystems erfordert breite Kenntnisse und Erfahrung. Wirtschaftsinformatiker/innen arbeiten aufgrund der Breite ihrer Ausbildung häufig an interdisziplinären Aufgaben mit oder stellen die Führungskraft.

Wirtschaftsinformatik